

Hannover Messe 2011: ENVA Systems GmbH präsentiert innovative Technologie zur Steigerung der Energieeffizienz

Energiemodul der Aqua Society-Tochter erzeugt CO₂-freien Strom aus Abdampf – Messepräsenz in Halle 27 vom 4. bis 8. April 2011

Herten. – Die ENVA Systems GmbH – eine Tochter der Aqua Society-Gruppe – präsentiert auf der diesjährigen Hannover Messe vom 4. bis 8. April 2011 die von ihr entwickelte „Steam Mission“-Technologie zur CO₂-freien Stromerzeugung aus Abdampf. Dieses Verfahren stellt einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz dar und dient auf diese Weise auch dem Klimaschutz.

Jede Maßnahme zur Steigerung des Energienutzens erhöht die Energieeffizienz und führt im Ergebnis zu Energieeinsparungen. Damit verbunden ist, direkt oder indirekt, immer auch eine Reduzierung der CO₂-Emissionen. Aqua Society setzt mit dem bereits zur Serienreife gelangten Energiemodul dort an, wo andere Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung und CO₂-Begrenzung an ihre technischen oder wirtschaftlichen Grenzen stoßen.

Bei „Steam Mission“ wird Niederdruck-Dampf mit einem speziellen Entspannungs-Aggregat direkt entspannt, um den Dampf zuerst in mechanische und dann in elektrische Energie umzuwandeln. Es wird also zusätzliche Energie erzeugt ohne dass dafür zusätzliche Brennstoffe eingesetzt werden müssen.

Strom aus Niederdruck-Dampf spart Energie und mindert den CO₂-Ausstoß

Der wesentliche Vorteil bei dem in Hannover vorgestellten Verfahren ist die Erschließung neuer Ressourcen, die bislang für die Stromerzeugung nicht nutzbar waren. Durch diese Technologie lässt sich der Verbrauch von Primärenergie deutlich reduzieren. Der hierdurch erzeugte Strom kann entweder selbst genutzt werden, um so den Fremdbezug von elektrischer Energie zu minimieren, oder er dient zur Einspeisung ins öffentliche Stromnetz. In beiden Fällen wird der Einsatz fossiler Brennstoffe vermindert, was wiederum den CO₂-Ausstoß reduziert.

In zahlreichen Produktionsbereichen wird Prozessdampf erzeugt, der über ein Dampfnetz auf unterschiedlichen Druckstufen zur Verfügung steht – so zum Beispiel in der chemischen und pharmazeutischen Industrie, in der Aluminium-, der Zement-, der Stahl- und der Lebensmittelindustrie. Obwohl der Dampf in vielen Fällen noch relativ viel Energie enthält, wird dieser zu großen Teilen bisher ungenutzt emittiert.

Mitarbeiter von Aqua Society und ENVA Systems sind vom 4. bis 8. April 2011 auf der Hannover Messe anzutreffen, wo sie den Fachbesuchern in Halle 27, Stand H 76, gerne als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und Auskunft zu Technik und Produktlösungen geben können.

Die Aqua Society GmbH ist eine Tochtergesellschaft der US-amerikanischen Aqua Society Inc., deren Aktien in Frankfurt (WKN: A0DPH0, ISIN: US03841C1009) und New York (OTC: AQAS.PK) gehandelt werden.

Weitere Informationen unter www.aqua-society.com und www.enva-systems.com.

Pressekontakt:

Aqua Society GmbH

Dr. Volker Schulz

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -

Zukunftszentrum Herten

Konrad-Adenauer-Straße 9-13

45699 Herten

Tel.: +49(0)2366-30 52 54

E-Mail: presse@aqua-society.com